

Allergnädigst privilegirte

# Leipziger Tageblatt.

No. 174. Montag den 23. Juni 1817.

Einige Worte über Schauspielwesen in  
kleinen Städten.

(Eingesandt.)

Seit der Zeit, da Deutschland frey von fremdem Joch, scheinend wieder zu athmen anfing, und das Wort „Friede“ die verschüchtern und trauernden Mäusen ins neue Leben rief, bildeten sich auch überall wieder Theater; und selbst die kleinsten Städte, Flecken und Dörfer, blieben nicht verschont von Leuten, welche nicht arbeiten wollten oder irgend einem Handwerke entfliehen, und sich mit dreister Stirne Schauspieler nannten. — Vor zwölf und mehreren Jahren fanden solche herumziehende Gesellschaften noch ihre Rechnung bei ihrem Gewerbe; kleine Ortschaften hatten wenig Gutes noch weniger Bedeutendes gesehen, und so war man zufrieden. — Aber seit zwölf Jahren fordert man überall mehr, weil man mehr gesehen hat. In einer jeden kleinen Stadt befinden sich jetzt Männer, welche durch Geschäfts- oder nothgedrungene Reisen in großen Städten Schauspiel sehen. Deren Urtheil folgt die Menge;

und so ist man nicht mehr so leicht abzufertigen wie früher. — Die herumwandernden Truppen müssen daher ihre Zuflucht zu großen Stücken nehmen, deren Aufführung in jeder Hinsicht ihre Kräfte übersteigt. — Die Kunst wird mißhandelt, das Publikum gemartert, und das Resultat davon ist: Hunger und Banquerot. —

Werfen wir einen Blick auf die Menge herumwandernder Individuen, die sich Schauspieler nennen, welche gleichsam zerlumpt in die Thore einzieht um sich von stehenden Bühnen einen Zehrpennig zu holen, so drängt sich der Gedanke auf: warum duldet der Staat diese Leute? dem Staate kommt es zu, über Alles die Aufsicht zu führen, was der Moral, Politik, dem gemeinsamen Nutzen, und der Bildung einer Gesellschaft entspricht. — Wäre das Schauspiel Sache der Nation, so würde der Staat die Mitglieder der Bühne aus den gebildeten Volksklassen wählen, und nicht jedem Wüßling den Zutritt erlauben, dessen Herz eben so verderbt ist, als seine Wissenschaften elend oder schlüpfzig heißen. Talente würden entscheiden, nicht